

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

|                               |   |  |
|-------------------------------|---|--|
| <b>Obj.-Dok.-Nr.</b>          | 09205114  |  |
| <b>Kreis</b>                  | Erzgebirgskreis   |  |
| <b>Gemeinde</b>               | Olbernhau, Stadt  |  |
| <b>Anschrift</b>              | In der Hütte 1; 2; 3; 4; 6; 7; 8; 9; 10; 11; 12; 13; 15; 16; 17; 18; 20; 20a  |  |
| <b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b> | Grünthal; Olbernhau; Rothenthal * 12/5; 12/6; 12/9; 23b; 23c; 24; 26/1; 26a; 26b; 27/1; 30; 33; 34; 35/1; 35a; 37/1; 37/2; 37/3; 42/2; 44; 44/2; 44/3; 44/4; 44b; 49/17; 49/20; 49/24; 49/25; 49/26; 49/28; 49/29; 49/30; 49c; 49e; 53; 54/3; 54/7; 54/8; 54/11; 54/12; 54/13; 54/14; 54/15; 54f; 54/14; 54/9; 54a; 54b; 54c; 54e; 57; 57a; 71/2; 73/1; 74/1; 74/2; 75/4; 99/1; 99/2; 100; 101/1; 101/2; 101b; 105/4; 105/5; 105/6; 105/9; 105/10; 106/5; 110/2; 110/3; 110/5; 110/6; 111; 112; 767b; 1218/1; 1219a; 1221; 1223/2; 1224/1; 1225a; 1225b; 1226; 1227; 1228a; 1228b; 1228c; 1230; 1232/1; 1232/2; 1232/3; 1232/5; 263/1 |  |
| <b>Bauwerksname</b>           | Saigerhütte (Sachgesamtheit)  |  |
| <b>Zusätzl.-Anschrift</b>     | <i>An der Natzsung 1; 2; 3; 4; 5; 7; 11; 13;<br/>15; 17; 19; 21</i>   | <i>23/1; 23a; 29; 31; 32; 42/1; 54/6;<br/>113*Grünthal</i> |
| <b>Zusätzl.-Anschrift</b>     | <i>Grünthaler Straße 121</i>  | <i>12/4*Grünthal</i>                                       |
| <b>Zusätzl.-Anschrift</b>     | <i>Rothenthaler Straße 17</i>   | <i>42a*Grünthal</i>  |

### Kurzcharakteristik

**Sachgesamtheit** Saigerhütte mit folgenden Einzeldenkmalen: Mühlengebäude und Nebengebäude (Hüttenmühle, An der Natzsung 1), ehemalige Schmelzhütte, (Garhaus, An der Natzsung 2), Wohnhaus (An der Natzsung 3), Hammerwerk (Althammer, An der Natzsung 5), Denkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges (vor An der Natzsung 5), Wohnhaus, (Försterhaus, An der Natzsung 7) und drei Arbeiterwohnhäuser (Doppelhäuser, An der Natzsung 11-21, siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09205450, An der Natzsung 1-21), Hammergebäude (Neuhammer, siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09205449, Grünthaler Straße 121), Versammlungsraum der Alten Kegelbahn (In der Hütte 1), Zimmererwerkstatt und Schule (Zimmerhaus/Hüttenschule, In der Hütte 2), Wohnhaus (Haus des Richters, In der Hütte 3), Gasthaus Hüttenschänke (In der Hütte 4), Wohn- und Verwaltungsgebäude (Alte Faktorei, In der Hütte 6), Bedienstetenwohnhaus (Kutscherhaus, In der Hütte 7), Scheune (In der Hütte 8), drei Fabrikgebäude (Haus des Anrichters - In der Hütte 9, Treibehaus - In der Hütte 10, Grundmauern der Langen Hütte - neben In der Hütte 10), Arbeiterwohnhaus (Schichtmeisterhaus, In der Hütte 11), drei weitere Arbeiterwohnhäuser (In der Hütte 13, 15 und 17), Brauhaus (In der Hütte 16), Energiezentrale - darin von Pfaffroda, OT Hallbach, Dresdner Straße 8 translozierte Einzylinderdampfmaschine - die von 1909-90 in Seiffen in Betrieb war (In der Hütte 18), Hammerherrenhaus (Herrenhaus/Neue Faktorei, In der Hütte 20/20a), Westtor (zwischen In der Hütte 1 und 2), Osttor mit Bastion (neben In der Hütte 17), sogenannte Hüttenpforte (neben In der Hütte 16), Gartenlaube (Laube des Faktors, westlich vom Faktoreiteich), zwei Hüttenteiche (Untere Hüttenteich/Faktoreiteich und Oberer Hüttenteich), Mauer südwestlich vom Faktoreiteich und große Teile der Hüttenmauer (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09205447, In der Hütte 1-20a) sowie alte Energiezentrale (Lichthaus, siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09205448, Rothenthaler Straße 17) sowie folgenden Sachgesamtheitsteilen: Hüttenschmiede (In der Hütte 19), historische Flusskiesel-Pflasterung; bedeutendes technisches Denkmal, seit 1493 bestehende Kupferhütte, die noch heute eine Vorstellung einer mittelalterlichen Produktionsstätte vermittelt, bemerkenswert ist das geschlossen erhaltene Gebäude-Ensemble mit Umfassungsmauer, Dokument einer über die Jahrhunderte gewachsenen Produktionsstätte, von Interesse und schützenswert das historische Grabensystem, welches sich bis in die Gemarkung Rothenthal erstreckt, seit 2019 zugehörig zur Kernzone und Pufferzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

**Datierung** ab 1493 (Edel- und Buntmetallhütte); 17. Jahrhundert (Schmiede)

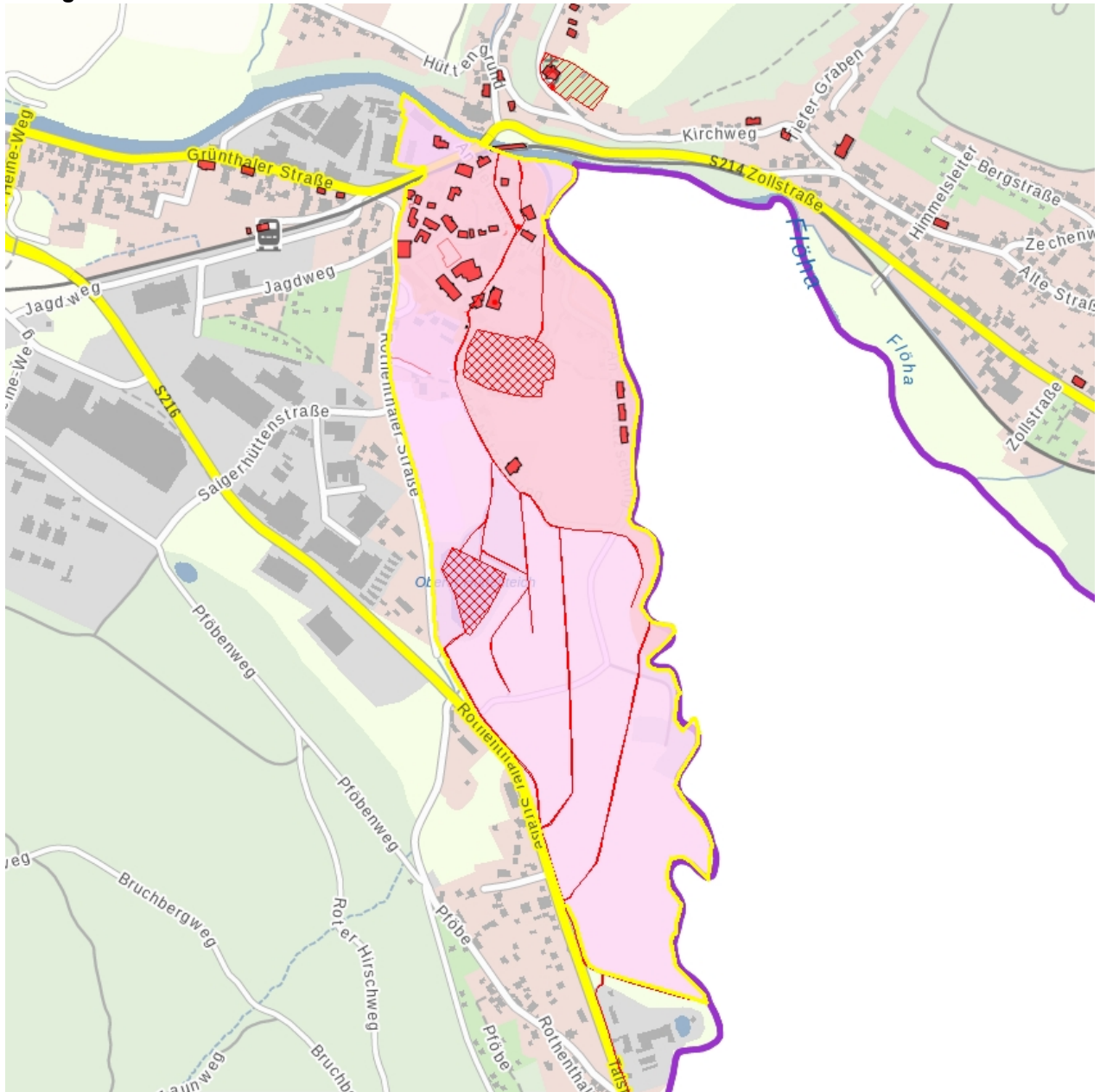
**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**LXXI/63/1**  
1998  
Dannien-Maassen, Hanna  
Übersichtsplan Saigerhütte, neben dem Osttor

### Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

